

Warum tust du das?

Der Clean Tech Media Award: Grüner Teppich für innovative Ideen

Herr Voigt, warum haben Sie den Clean Tech Media Award ins Leben gerufen? Mein Partner Sven Krüger und ich interessieren uns schon seit mehr als zehn Jahren für die Entwicklung nachhaltiger Ansätze. Dazu kam irgendwann im Wesentlichen ein Ziel: eine hochbeachtete Preisverleihung für innovative Ideen, die in unsere Zeit passt und unverstaubt ist. Mit dem Clean Tech Media Award wollen wir die „grünen Stars“ ins Rampenlicht rücken und die richtigen Menschen zusammenbringen.

Was heißt das: Die richtigen Menschen zusammen zu bringen? Ziel des Awards ist es, die innovative Welt der Ingenieure mit dem Glamour der Medienbranche zu vernetzen. So haben wir zum

Beispiel in diesem Jahr als Schirmherren Olaf Scholz, Hamburgs Ersten Bürgermeister, gewinnen können. Botschafter des Awards sind unter anderem Prominente wie die Schauspieler Natalia Wörner, Ralf Bauer oder Ralph Herforth.

Ein Blick in die Zukunft: Wie geht es weiter? Ich wünsche mir, dass sich alle von uns prämierten Clean-Tech-Ideen der vergangenen und des diesjährigen Awards auf dem Markt behaupten und unsere Welt ein Stück sauberer machen. Wenn wir keinen Clean Tech Media Award mehr brauchen, weil alle dies verstanden haben, ist unser Ziel erreicht.

Was machen Sie selbst, um die Welt ein Stück sauberer zu machen? Das ist uns sehr wichtig! Deshalb haben wir uns für



Steckbrief:

Name: Marco Voigt

Beruf(-ung): Dipl.-Ing. Maschinenbau und Fahrzeugtechnik, grüner Vordenker und Visionär

Projekt: Clean Tech Media

Im Netz: www.cleantech-award.de

den Clean Tech Media Award 2011 einen kompetenten Partner, nämlich ecogood, ins Boot geholt, der uns hilft, den CO₂-Ausstoß vor und während der Veranstaltung möglichst gering zu halten.